SCHOOL-SCOUT.DE

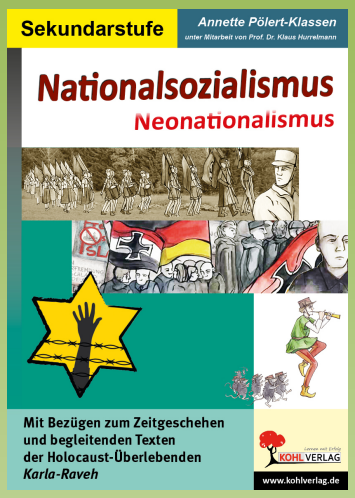
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Nationalsozialismus - Neonationalsozialismus

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.

Inhaltsverzeichnis

Inhalt *Seite*

Grußworte der Zeitzeugin Karla Raveh 6-7
Kommentare zur Geschichte des Nationalsozialismus 8
Rassismus im Deutschland der Gegenwart 9
Lemgo – die Heimatstadt Karla Ravehs 10
Karla Frenkel-Raveh 11
Collage zur Weimarer Republik 12
Das Scheitern der Weimarer Republik 13
30. Januar 1933: Adolf Hitler wird Reichskanzler 14
Keiner stoppte den Diktator 15
Radioübertragung vom 30. Januar 1933 16
Politischer Alltag in Deutschland 17
Februar 1933 18
Es brennt – gestern wie heute 19
Die Straße frei – den braunen Bataillonen 20
Die Straße frei – den ... Bataillonen 21
Reichsstagswahlen vom 5. März 1933 22
Wer wählt rechts? 23-25
NSU 26-27
März 1933: Ermächtigungsgesetz 28
Sicherung, Einhaltung und Verlässlichkeit der Grundrechte 29
Der Einfluss der digitalen Revolution 30-31
Durch Deutschland weht ein neuer Wind 32
Martinssingen in Lemgo 33
Bertolt Brecht: Kälbermarsch 34
Zwei Lieder, zwei Welten 35
Propaganda 36-37
April 1933: Judenboykott 38-39
Volksverhetzung und verfassungsfeindliche Symbole 40
Einschüchterung, Bedrohung, Terror heute 41
April 1933: Gesetz zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums 42
10. Mai 1933: Bücherverbrennung 43
Schutzhaft: Wer wird vor wem geschützt? 45

Inhaltsverzeichnis

Inhalt *Seite*

Mai 1933: Ein Akt der absoluten Willkür 45
Ein Schutzbefehl – Grundlage für die Einweisung in ein KZ 46
Erste Verhaftungen in Lemgo 47
Juli 1933: Gleichschaltung 48
Information – Beeinflussung – Manipulation durch die Medien 49
August 1933: Erziehung im Nationalsozialismus 50
Zäh wie Leder, flink wie Windhunde, ... 51
Das Rattenfängerprinzip – gestern wie heute 52-53
Schule im Nationalsozialismus 54-55
Karla und die Schule 56
Ein Leserbrief 57
Du bist Jude! 58
Wer bin ich – was bin ich? 59
Judenfeindlichkeit in Lemgo 60
Bleiben – oder Deutschland verlassen? 61
September 1935: Reichsparteitag in Nürnberg 62-63
März 1938: Der Anschluss Österreichs an das Deutsche Reich 64-65
November 1938: Reichspogromnacht 66-67
Flüchtlinge an Bord der St. Louis 68-69
Flüchtlinge aus Afrika – ein europäischer Notfall 70-72
Missachtung der Menschenwürde im 3. Reich 73
Hetze gegen die Juden 74-75
1. September 1939: Beginn des 2. Weltkrieges 76
Wannsee-Konferenz 77
Deportation 78-79
Was weiß ich inzwischen? 80-81
Das Ghetto Theresienstadt 82-85
Vernichtungslager Auschwitz 86-89
Salzwedel 90
Tag der Befreiung 91
Widerstand im 3. Reich 92-93
Nicht alle waren Mörder 94
Lösungen / Bildnachweis 95-96

Grußwort der Zeitzeugin Karla Raveh

Frau Raveh im Jahr 2005

Liebe Schülerinnen und Schüler,

in Gedanken sehe ich, wie Viele von euch das vorliegende Arbeitsbuch lustlos, ablehnend oder zumindest skeptisch beiseite schieben. „Nicht schon wieder Nationalsozialismus!“

Auch wenn ich diese Einstellung in gewisser Weise verstehen kann, möchte ich euch bitten, euch trotzdem noch einmal offen und ohne Vorurteile auf diese Thematik einzulassen. Nicht, um oft Gehörtes erneut noch einmal „durchzukauen“. Mein Vorschlag ist: Steigt mit mir gemeinsam, quasi als ebenfalls „Betroffene“, noch einmal in die Ereignisse dieser Zeit ein und findet mit Hilfe der sehr offen gestalteten Arbeitsaufträge dieses Heftes zu einer eigenen, persönlichen Einstellung. Es geht weniger darum, was damals geschah, sondern darum, wie es geschehen konnte. Das Regime eines Adolf Hitlers und der Holocaust wird sich sicher nicht in gleicher Form wiederholen, aber der Weg dorthin, wie dies alles geschehen konnte, das gilt es nachzuvollziehen und zu verstehen. Nur so kann es euch, eurer Generation gelingen, einen neuen Unrechtsstaat zu verhindern.

Wenn ihr meine Textbeiträge lest und darüber sprecht, beschäftigt ihr euch aus meiner Sicht nicht mit bestimmten historischen Fakten, sondern mit Stationen meines Lebens. Ihr findet davon nur kurze Blitzlichter, die sich besonders eindrücklich in meinem Gedächtnis eingegraben haben, Situationen, die ich real durchleben und durchleiden musste. Versucht, die Geschichte einmal aus dieser Perspektive heraus zu betrachten und euch daraufhin ein eigenes Bild zu machen. Allein das Wissen um die Fakten des Nationalsozialismus und auswendig gelernte Daten wird eine mögliche Wiederholung dieser Schreckenszeit sicherlich nicht verhindern.

Ich war zu diesem Zeitpunkt ungefähr in dem Alter, in dem ihr die Sekundarstufe I besucht.

Als ich in die Grundschule kam, begann die Ausgrenzung von uns jüdischen Kindern durch Lehrer, Mitschüler und sogar ehemalige beste Freunde. Ihr wisst, wie grausam es ist, plötzlich außen vor zu stehen.

Und an Stelle der Selbstverständlichkeit, eine weiterführende Schule besuchen zu dürfen, musste ich um etwas zu essen und das Überleben in vier verschiedenen Konzentrationslagern kämpfen. Wie gern hätte ich, wie ihr jetzt, in einer Klasse gesessen, gelernt, gelacht und wie ihr, die Lehrer genervt. Ich hätte durch das Chaos der Pubertät gehen, mich schön machen, mit Freundinnen kichern und tuscheln und auf einer Bank mit einem Freund die ersten Küsse tauschen wollen.

Karla Raveh mit 8 Jahren

Nationalsozialismus – Neosozialismus
Bestell-Nr. P11 917
KOHL VERLAG

Grußwort der Zeitzeugin Karla Raveh

Ja, ihr habt Recht, diese Zeit ist den Jahren nach lange vorbei. Für mich aber ist sie noch schrecklich präsent, in meinen Träumen und meinen Erinnerungen. Immer noch fühle ich die schreckliche Angst, fühle den furchtbaren Hunger, die Kälte und die Schmerzen, rieche den abartigen Gestank der Baracken. Ich sehe noch, wie meine Schwester, meine Eltern und mein kleiner, dreijähriger Bruder in dem Zug davonfahren, der sie direkt in die Gaskammer von Auschwitz bringt. Ihr sollt diese Erfahrungen nicht machen müssen!

Nur darum geht es. Begreift, wie grausam das Leben in einer Gesellschaft ist, in der Intoleranz und Unmenschlichkeit das Dasein bestimmen und verhindert einen solchen Staat. Sagt nicht: „Politik ist nicht mein Ding." Es muss euer Ding sein, wenn ihr glücklich und in Frieden leben wollt! Steht undemokratischen und faschistischen Entwicklungen nicht gleichgültig gegenüber. Der Wechsel von einer Demokratie in einen totalitären Überwachungsstaat vollzieht sich schleichend und undurchsichtig und wenn man nicht wachsam und aktiv ist, wird man einfach davon überrollt und steckt mitten drin. Das Wunschdenken nach einem friedlichen Leben erfüllt sich nicht automatisch.

Macht ihr es besser als frühere Generationen. Baut euch eine gute Zukunft, in der jeder, der sich nicht gegen das Recht der Gemeinschaft stellt, frei und ohne Angst leben und sich entfalten kann.

Ich wünsche euch, dass ihr es schafft und in einer friedfertigen, menschlichen Gemeinschaft leben dürft.

Sorgt euch darum!

Karla Raveh

Nationalsozialismus – Neosozialismus
Bestell-Nr. P11 917
KOHL VERLAG

Kommentare zur Geschichte des Nationalsozialismus

„Die sich der Vergangenheit nicht erinnern, sind dazu verurteilt, es noch einmal zu erleben."
Santayana

„Was verdrängt wird, kehrt mit Macht zurück."
EKD 1983

„Wer aber vor der Vergangenheit die Augen verschließt, der wird blind für die Gegenwart."
Richard von Weizsäcker 1985

Auf dem Weg in die Gaskammer

„Ein Volk, das sich nicht mit seiner Vergangenheit auseinandersetzt, wird keine Zukunft haben."
Frei nach Sören Kierkegard

„Es muss doch endlich Schluss sein mit dem ewigen Gerede über die Nazizeit. Ich bin zwar Deutsche, aber ich habe damals nicht gelebt und bin nicht schuld daran, was geschehen ist."
Schülerin einer 9. Klasse

Aufgabe:

a) *Bitte diskutiert die einzelnen Statements in der Klasse.*
Kennt ihr noch andere Äußerungen zu dieser Thematik? Wo habt ihr sie gelesen oder gehört? Von wem stammen sie und welche Gründe haben/hatten die einzelnen Personen, sich entsprechend zu artikulieren? Hat eine Beschäftigung mit dieser Thematik etwas mit einer „Schuldfrage" zu tun?

b) *Schreibe ein eigenes Statement in deutlicher, großer Schrift (vielleicht mit einem „Edding") auf eine Karteikarte. Befestige diese dann an der Tafel.*
Ordnet die Karten anschließend gemeinsam nach Inhalten und diskutiert das Ergebnis.

Nationalsozialismus – Neosozialismus
Bestell-Nr. P11 917
KOHL VERLAG

Rassismus im Deutschland der Gegenwart

Alles gut – alles bestens!
Politik – nicht unser Ding!

... mein Leben?
... meine Zukunft?

Aufgabe: *Bitte vergleicht die Seiten 8 und 9. Wie passen die Bilder der S. 9 zu den Textaussagen der vorhergehenden Seite?*
Wie und unter welchen Voraussetzungen würdest du dich für einen gerechten und menschenwürdigen Staat engagieren? Was könntest, müsstest du tun?

Nationalsozialismus – Neosozialismus
Bestell-Nr. P11 917
KOHL VERLAG

Lemgo – Die Heimatstadt Karla Ravehs

1

2

3

4

5

Aufgabe: *Bitte versucht mit Hilfe des Internets etwas über die alte Hansestadt Lemgo in Erfahrung zu bringen. Macht euch Notizen und berichtet über die Ergebnisse im Plenum.*
Vielleicht findet ihr ja auch aktuelle Bilder zu den hier abgebildeten. Um welche Straßen und Plätze handelt es sich? Alle Fotos wurden in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts aufgenommen.

Nationalsozialismus – Neosozialismus
Bestell-Nr. P11 917
KOHL VERLAG

Bildnachweis

Seite 28 © Bundesarchiv_Bild_102-14683_Georg_Pahl_17_Mai_1933.jpg;
Seite 31 © sdecoret - Fotolia.com;
Seite 32 © Sabeth Niemann, © Karla Raveh;
Seite 33 © Ulla Baltus;
Seite 34 © Bundesarchiv_Bild_102-14683,_Berlin-Grunewald,_Stadion,_Treffen_der_HJ - wikimedia.org; © Bundesarchiv_Bild_146-1981-053-35A - wikimedia.org;
Seite 35: oben © Annette Pölert-Klassen, unten: Fotothek_df_pk_0000249_05_wiki;
Seite 36: Collage: © Verein Alt Lemgo, © Bundesarchiv_Bild_102-17049 - wikimedia.org, © Bundesarchiv_Bild_137-048390_Hoffmann_1933;
Seite 37: © motorradcbr, © Nazi_Germany_NSDAP_poster_kerch.ucoz.ua - wikimedia.org, © Bundesarchiv_Bild_102-17049_Georg Pahl_06.03.1933 - wikimedia.org,
Seite 38 © Bundesarchiv_Bild_102-14471_Georg_Pahl_März_1933.jpg;
Seite 39 © Bundesarchiv_Bild_102-14468, Berlin - wikimedia.org;
Seite 41 © Verein Alt Lemgo, © Sabeth Niemann;
Seite 42 © Dr. Fredy Widmer;
Seite 43: © Bundesarchiv__Bild_102-14597_Georg_Pahl_1_April_1933.jpg;
Seite 44: © Uprising_03 - wikimedia.org, © Bundesarchiv_102-02921A_Georg_Pahl_6_März_1933;
Seite 45 © Dr. Fredy Widmer;
Seite 46: © Bundesarchiv_Bild_183-93516-0010,_Carl_von_Ossietzky - wikimedia.org;
Seite 47: © Karla Raveh;
Seite 48: © Bundesarchiv_Bild_102-03197_Georg_Pahl_1_Mai_1933, © Bundesarchiv_Bild_183-R88978_August_1933;
Seite 49: © ellagrin - Fotolia.com, © Benutzer P388388 auf Wikimedia Commons - wikimedia.org;
Seite 50: © Anton Huttenlocher - wikimedia.org, © Bundesarchiv_Bild_183-S33882 - wikimedia.org, © Dr. Fredy Widmer, © Bundesarchiv_Bild_137-040965, China, Tientsin - wikimedia.org;
Seite 51: © Bundesarchiv_Bild_183-J27050;
Seite 52: © Sabeth Niemann;
Seite 53: © Sabeth Niemann, Collage: © Cylonphoto - Fotolia.com, © contrastwerkstatt - Fotolia.com, © majorosl66 - Fotolia.com, © nexusseven - Fotolia.com, © danielfela - Fotolia.com, © Monkey Business - Fotolia.com, © pololia - Fotolia.com, Jutta Jelinski / Detmold;
Seite 54: © Bundesarchiv_Bild_PLAK003-011-009_1937;
Seite 55: © Bundesarchiv_Bild_Plak003-011-018_Grafiker_HN_1933-44;
Seite 56: © Karla Raveh, © Ulla Baldus;
Seite 57: © Ulla Baldus;
Seite 58: Collage: © Coloures-pic - Fotolia.com;
Seite 59: © Annette Pölert-Klassen, © wikimedia.org;
Seite 60: © Verein Alt Lemgo;
Seite 61: © goldpix - Fotolia.com, Bundesarchiv_Bild 152-21-05 (1)_Friedrich Franz Bauer_28_Juni_1938ü, © Ulla Baldus;
Seite 62: © Bundesarchiv_Bild_102-02186(1)_Georg_Pahl_Okt_1931;
Seite 63: © Bundesarchiv_Bild_183-R99542(1)_Heinrich_Sanden_10_März_1933, Ulla Baldus;
Seite 64: © Bundesarchiv_Bild_183-1987-0922-500, Wien, Heldenplatz, Rede Adolf Hitler - wikimedia.org, © wikimedia.org;
Seite 65: © wikimedia.org;
Seite 66: © Bundesarchiv_Bild_146-1970-041-46, München - wikimedia.org, © Bundesarchiv_Bild_183-86686-0008, Baden-Baden - wikimedia.org;
Seite 67: © Verein Alt Lemgo;
Seite 68: © wikimedia.org, © Sabeth Niemann;
Seite 69: © danielfela - Fotolia.com, © Sabeth Niemann, © wikimedia.org, © U.S. National Archives and Records Administration - wikimedia.org;
Seite 70: © ginae014 - Fotolia.com;
Seite 71: © Sabeth Niemann;
Seite 72: Collage: © Sabeth Niemann, © tankist276 - Fotolia.com, © Teteline - Fotolia.com, © andrea lehmkuhl - Fotolia.com, © kubikactive - Fotolia.com;
Seite 73: © Archiv für Zeitgeschichte, ETH Zürich, http://www.afz.ethz.ch - wikimedia.org, unten Vorlage: © tinefortunata - Fotolia.com;
Seite 74: © Ulla Baldus;
Seite 75: © Annette Pölert-Klassen;
Seite 76: © ichalakov - Fotolia.com, © Grigory Bruev - Fotolia.com;
Seite 77: © A. Salvin - wikimedia.org;
Seite 78: © Bundesarchiv_Bild_183-68431-0005_1939_1945;
Seite 79: © Verein Alt Lemgo, © Ulla Baldus;
Seite 80: © Annette Pölert-Klassen;
Seite 82: oben und unten © pyty - Fotolia.com, © Annette Pölert-Klassen;
Seite 83: © Annette Pölert-Klassen;
Seite 84: © Annette Pölert-Klassen, © Karla Raveh;
Seite 85: © Annette Pölert-Klassen, © Miaow Miaow - wikimedia.org;
Seite 86: © wikimedia.org; © Bundesarchiv_Bild_183-N0827-318,_KZ Auschwitz - wikimedia.org;
Seite 87: © Liebermann-Shiber, Am Rande des Abgrunds. Aliba-Verlag. Frankfurt am Main S. 127; © Bundesarchiv_Bild_183-74237-004_Bernhard_Walter_Mai-Juni_1944;
Seite 88: © Liebermann-Shiber, Am Rande des Abgrunds. Aliba-Verlag. Frankfurt am Main S. 127, © yorkzel - Fotolia.com;
Seite 89: © Sabeth Niemann, © coulanges - Fotolia.com, © Bundesarchiv_Bild_183-35011-0004_April 1945;
Seite 90: © hydebrink - Fotolia.com, © Ulla Baldus;
Seite 91: © United State Holocaust Memorial Museum - wikimedia.org; © Ulla Baldus;
Seite 92: © Bildersammlung des Bistumsarchivs Münster Urheber Gustav Albers - wikimedia.org, © wikimedia.org, © Bundesarchiv_Bild_146-1987-074-16 - wikimedia.org;
Seite 93: © wikimedia.org (2x):
Seite 94: © dr322 - Fotolia.com, Verein Alt Lemgo;
Seite 95: © Ella Liebermann-Shiber. „Am Rande des Abgrunds“. S. 15. Aliba-Verlag. Frankfurt am Main

SCHOOL-SCOUT.DE

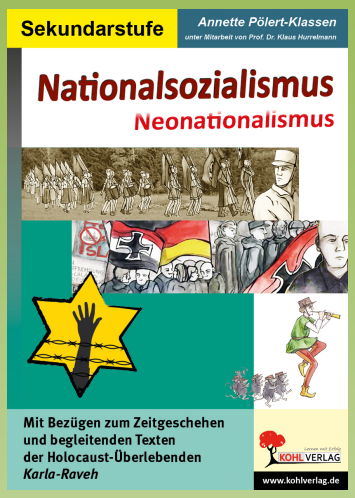
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Nationalsozialismus - Neonationalsozialismus

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.